

Impfungen und Auslandskrankenversicherung

Wir zitieren mal das Auswärtige Amt (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/indien-node/indiensicherheit/205998>):

"Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen. [...] Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Tollwut, Hepatitis B und Japanische Enzephalitis empfohlen." Weitere Informationen findet ihr selbstverständlich im Internet oder bei der (Reise-)Impfsprechstunde in einem Tropeninstitut. Falls ihr Marleens Meinung basierend auf ihren Gesprächen mit diversen Tropenmedizinern über die Jahre wissen wollt: Japanische Enzephalitis ist nur eine von vielen Erkrankungen, die von Mücken übertragen werden kann, so dass es sich eher lohnt, in sinnvollen Mückenschutz zu investieren. Tollwut umfasst drei Impfungen und hängt vermutlich von euren Reiseplänen ab. Tropeninstitut.de sagt "Bei entsprechender Exposition (Trekking, Fahrrad- oder Motorradtouren, Höhlenwanderungen, Tierschutz, besonders Kinder) sollte eine Tollwutimpfung vor Abreise erfolgen. Im Rahmen des Pauschalismus (Hotelanlage) kann auf eine Tollwutimpfung eventuell verzichtet werden." Wenn ihr es machen wollt, plant auf jeden Fall Zeit für die drei Impftermine ein. Typhus gibt es als einmalige Injektion oder Schluckimpfung über mehrere Tage und wird generell empfohlen. Man wird aber auch oft darauf hingewiesen, dass die Wirksamkeit des Impfstoffes bei 50-60% liegt. Gegen Hepatitis A und B sind vermutlich eh viele von euch geimpft bzw. wird da oft als Begründung angeführt, dass sie "generell nützlich" sind. Und da wir gerade beim Thema generell nützlich sind: eine Auslandskrankenversicherung ist auf jeden Fall eine gute Idee. Na dann, viel Spaß beim Lesen über all diese Dinge!

Revision #1

Created 11 September 2022 17:55:06 by pari

Updated 28 October 2022 20:10:15 by pari